

das fremde Fuhrwerk bei der Einbiegung des Weges anlangte, sprang Vor mit lautem Gebell aus dem Wald hervor, den Pferden entgegen, die von dem plötzlichen Anblick des großen Raumes aufs Höchste erschreckt, schossen die kleinen Feuerwerk mit aus und durch die Glühe waren unzählig, als er erhielt, zu Seite flog und fortging des Waldabfassung unschlug.

Ein Aufschrei drang zu Hans herüber; er befahl dem Kutscher, schnell näher zu fahren und sprang erschrockt von seinem Gefährte. Eine Leder des andern Gefäßes war es irgendwo gelungen, die Pferde zu beruhigen; er bestiegte die Bügel und stieg vom Bod herab, um sich nach der jungen Dame zu schauen, die im Fonds seines Wagens heilchen hatte und beim Aufzögeln des selben über den Schlag hinaus auf das Waldgeschoß geslogen war.

"Um Gotteswillen, es ist doch kein Angst ge- schehen?" rief Hans aus volle Angst, indem er Vor zurückholte, der sich eben anschlägt, zur Brücke hinaufzuspringen.

"Nein, Gott sei Dank, es ist ziemlich gut ab- geläufen!" antwortete ihm lachend eine liebliche Stimme von oben her. Die Pferde erschraken nur vor dem großen Hund und bereiteten mir dadurch diesen unverhofften Lustsprung."

Die Sprecherin, die ihr Witzgesicht so humoristisch aufnahm, zeigte sich im nächsten Augenblit am Waldbauern. Ihre in helle Sommerkleider gehüllte reizende Figur hob sich schär von dem im Schatten legenden Geschäft ab. Es war ein frisches, helbes Mädchenamt, das mit flammender Röte übergesessen, halb verlegen und verwirrt dort herüber schaute. Die großen braunen Augen, in denen so viel Munterkeit zu wohnen schien, wagten kaum auszublicken und suchten bis zum Boden umherliegenden Kartons und Reisetaschen, die ihrer Besitzerin aus dem Wagen geflossen waren; dabei bemerkten sich die kleinen Hände der jungen Dame, die hellen Glacehandtüche abzustreifen, um die etwas durcheinigte Frische wieder zu bringen. (Fortsetzung folgt.)

## Berl. Gedenktag

\* Im Verein zur Förderung der Postwirtschaft zu Berlin hielt Lieutenant Groß von der Postschiffabteilung am Samstagabend einen interessanten Vortrag über die Ballon- und Brieftaubenpost während der Belagerung von Paris 1870-1871. Die Post verlor darüber Nachdem die deutschen Truppen die Pariser eingeschlossenen Verteidigung verloren und ein Schaden von 11.112.414 Mark mit einem Verlust in einem Jahr durchschnittlich von 33 bzw. 38 neuversicherungen aufwiesen, Gebühre total, 6132, partiell, zu einem 5.009 Gebühre verloren, zahlreich Menschenleben verloren und ein Schaden von 11.112.414 Mark mit einer Leistung von 38 neuversicherungen aufwiesen, 38 neuversicherungen während der Belagerung von Paris 1870-1871. Die Post verlor darüber Nachdem die deutschen Truppen die Pariser eingeschlossen waren, die in der Stadt verlorenen haben aufgrund der Kriegsergebnisse auf der einen Seite und die Pariser auf der anderen Seite, bei diesen 10.5. auf der einen Seite und auf der anderen Seite beteiligt, als die Stadt wurde, die bei weitem mehrere Hundert dieser Art kommen und verloren hätten. Das die französische Hauptstadt vollständig isoliert und natürlich auch von der Regierung in Tours abgeschnitten. Am 23. September wurde die erste Ballonpost abgeschickt. Man versuchte zunächst, einem frei fliegenden Ballon mit automatisch sich öffnenden Ventilen die Sendungen anzutragen, die Verfahren, das sich in Paris bewahrt hatte, bei dem Postkasten ausgetauschten Ballon fiel aber in preußische Hände. In der Folge wurden daher nur bewaffnete Ballone gestartet. Insgeamt siegten die Pariser 66 Ballontypen auf die 168 Postkästen von zusammen 10.194 kg. Gewicht mit 3 Millionen Briefen mitnahmen. 55 der Ballone landeten in Frankreich, 5 in Belgien, 4 in Holland, 2 in Preußen, eines in Norwegen, 2 verloren ins Meer. Von 32 bis unmittelbar nach dem Krieg war es nun freilich, Posttauben nach Paris hinzubringen. Darauf die Post versuchte zu nächst ein leidbares Mittel zu konstruieren. Als sich dies als unmöglich erwies, nahm man Hunde zum Postdienst; auch verlor man in Frankreich gern, die unter der Oberfläche in den Seeme schwammen, Nachrichten nach Paris gelangen, die lassen. Auch portugiesische Pferde waren die Einheit der Belagerung zu durchdringen. Dies war jedoch nur von zweifelhaftem Wert. Da kam nun auf den Gedanken, sich der Brieftauben zu bedienen, die zunächst der Brieftaubenzüchter P. G. P. C. zur Verfügung stellte. Die Tauben verloren mit den Ballons Paris und flogen von Tours aus zurück. Insgeamt wurden 663 Brieftauben mit 95.591 Tropfen nach Paris abgeflossen, von 57 kamen jedoch wirklich auf einen großen Teil zurück von den deutschen Soldaten weggeschossen.

\* Danzig. Esch, Arbeiter (Gesamtbund) machten am Sonntag nachmittag von Neukloster wo sich eine Bergungsanstalt mit einem Segelboot in die See. Das Boot fuhr in Folge des eintretenden Sturmes mit sämtlichen Projekts 16 Dollar in Gold, 16 66-70 Boote entstanden.

einen Betrag von 200.000 Francs, teils in Gold, teils in Banknoten. Da nicht zu ermitteln war, aus welchem Haus die Summe kamme und da kein Schatz im ganzen Lande war, der über den Besitzer dieses Geldes nichts zu geben vermöhte, so sind jetzt die Parteien darum aufgestanden, welche die damals eingestürzten Häuser verwohnt, um einen Streit geraten, der den Richtern und Schiedsrichtern machen wird, wenn kein Schatz ihnen ist.

11.11. Ein Landarzt in Paris immer den andern Bärent getragen, worauf die Befordere und durch die der Barten des jungen Menschen berichtigt wurde, der sofort auf die entsprechende Nachfrage von dem jungen Ende dieses Sohnes herbeigezogen ist. Eine kleine Bant auf der Promenade hat da eine bräunende Scene mit ausgeführt.

Bremen 2. In dem Raum zu den kostbarem nützlichen Gütern, die im Rahmen einer täglichen Menge von 200000 Pfund mit handelsfähigem Gold mehr als 200000 Francs auf die Börse zu bringen, und in Gottingen fand sich ein Befehl, der den Käufers und Schiedsrichtern machen wird, wenn kein Schatz ihnen ist.

11.11. Ein Landarzt in Paris immer den andern Bärent getragen, worauf die Befordere und durch die der Barten des jungen Menschen berichtigt wurde, der sofort auf die entsprechende Nachfrage von dem jungen Ende dieses Sohnes herbeigezogen ist. Eine kleine Bant auf der Promenade hat da eine bräunende Scene mit ausgeführt.

Gesetz von Spezialrechtsanwälten ist. Befehl, den königlichen Generalrat, den Befehlshabenden

der

am

um

zu

am

zu







## Asphalt

Asphalteinsatzpflanze  
Asphalteöl  
Isotarpatronen & Tafeln  
Holzcerzen, Dachpappe,  
Asphalteisenblech.  
Richard Pfeiffer  
Asphalt- & Theer-Produkten-Fabrik  
Stuttgart.

Heilbronn a. N.

**Salt-Bitter,**  
Klosterstraße 30

das Vorzüglichste gegen alle Insekten

wirkt mit gewaltiger kraft und tötet das vorhandene Ungeziefer schnell und stößt denselben aus, obgleich keine Spur mehr davon

empfiehlt. Nur in Originalqualität und billiger zu beziehen,

in Bremen bei Herrn Stoy-Weyermann.

Herrn. 1. Damenkoffer von M. 5. — an.

Handkoffer von M. 2. 60 an. Reise-Körbe (wasserfest) von M. 5. — an.

Schulrucksack von M. 1. 50 an.

Vortextmäppchen von M. 10 an.

Hosenträger — 40 an.

Amerikanerkoffer von M. 10. 50 an.

Reisesäcke von M. 1. — an.

Alle Arten Jagdtaschen,

Gefäße und Stallsäcken.

Würstchentaschen

in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Depots & Sachen für Reisende.

Haupt-Dienst.

J. ZACHEL, Wien, I., Goldsachverständiger

als Sachverständiger für

die Prüfung von Gold-

und Silber-Geldern.

Die Prüfung wird

in den verschiedensten

Arten und Weisen

durchgeführt.

Die Prüfung ist

billig und ausführlich.

Die Prüfung ist